



GUILLIELMO III D.G.
ANGLIE. SCOTIE. FRANCIE.
ET HIBERNIE REGI.
 RELIGIONIS ET LIBERTATIS OPRESSOR.
 LABORATORI AC DEFENSORI.

URBES CELEBRES
 ■ Urbecule
 ■ Oppida
 ■ et Oppidula
 Regiones hoc signo notatae et his
 Oblongis punctulis indicite, juris sunt
 GUILLIELMI III magnae Britanniae Regis.
 Nunc apud Petrum Schoetl Juvior.

COMITATUS
BURGUNDIAE
 tam in
 Praecipuas ejus Praefecturas
 quam in
 minores eandem Ballivatus
 et aliaq. Ditiones subdivisus et infertis
 adhaerens.

NICOLVS VESSIEREN AMST. BAY.
 auct. Pict. Grav. Genov.
 Anno 1714.

Milliarum Germanicorum Comitatus 15 in 100 Gradibus
 Comitatus Duxchae Millen 100 in 100 Gradibus
 Milliarum Gallicarum Comitatus 15 in 100 Gradibus
 Franche Millen 100 in 100 Gradibus

Europa Frankreich

Das Herzogthum Burgund, sowohl
in die vorzüglichsten Praefecturen der
selben, als in die kleinern Ballieus eben
derselben Praefecturen, und in die andern
untergebenen und inliegenden Herz-
schaften wiederum genau eingetheilt
von N. Fischer zu
Amsterdam.

Unter dem englischen Wapen steht:

Dem
Willhelm dem 3ten, Könige von Eng-
land, Schottland, Frankreich (Gallien) und
Irland, Dem Befreier und Verkünder der
Religion und der unterdrückten Freiheit
gewidmet.

Nota.

Der Burgundische Kreis, war einer von den 10
Kreisen des Römischen Reichs, welcher die
französische Comte nebst den 17 Provinzen der
Niederlande begreift. Der Kreisrichter
derselben war sonst der König von Spanien.
Das Reich verlor aber nachher in dem Türken-
Kriege das burgundische Vokum (de Stimme) als
Herzog von Burgund und abtrug sich mit
Salsburg. Jetzt gehört es seit der Revolution
Frankreich, d. i. dem Kaiser Napoleon dem ersten.